

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK	
Eing.	30. Okt. 2025
Gesch. Z.	

Abänderungsantrag zum Antrag 2.2

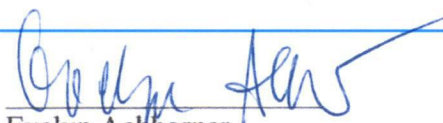
der Freiheitlichen Wirtschaft Tirol an das Tiroler Wirtschaftsparlament am 05.11.2025

Standortsicherung Innsbruck Flughafen — Abschaffung oder deutliche Reduktion der Flugabgaben und Abbau bürokratischer Hürden

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol wolle beschließen:

1. Die WK Tirol fordert die Landesregierung auf, in allen zuständigen Gremien und gegenüber dem Bund eine sofortige Prüfung zur Abschaffung oder deutlichen Reduktion der Flugabgaben für den Flughafen Innsbruck einzuleiten.
2. Die WK Tirol verlangt konkrete Maßnahmen zur Entbürokratisierung für Airlines und Luftfahrtbetriebe mit dem Ziel, Genehmigungsverfahren, Meldepflichten und administrative Kosten spürbar zu reduzieren.
3. Die WK Tirol ersucht das Land Tirol, kurzfristig finanzielle und organisatorische Anreize für Airlines (z. B. Gebührenrabatte, zeitlich befristete Incentives, Unterstützung bei Trainings- und Simulatoreaufwänden) zu prüfen und mit Flughafenbetreiber sowie Branchenvertretungen zu verhandeln.
4. Die WK Tirol bittet um einen Bericht an den Antragsteller und die Fraktionen binnen acht Wochen und dem Wirtschaftsparlament bei der nächsten WP-Sitzung über Verhandlungsergebnisse, mögliche finanzielle Auswirkungen und einen Maßnahmenplan zur Sicherung und Wiedergewinnung von Linienverbindungen nach Innsbruck.

Innsbruck, am 30.10.2025
Für die Freiheitliche Wirtschaft Tirol


Evelyn Achthorner
Landesobfrau